

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 19.10.2012

Niederschrift

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 25.06.2012, 17:00 Uhr bis 20:45 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Peter Zaun	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheuneman	02-4
Herr Schmitz	02-4/2

Frau Rheinschmidt	61
Frau Rosenstein	66
Herr Grimsehl	69

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Niklas Kienitz	CDU
---------------------	-----

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
 - 3.1 Bürgereingabe: Fußgängerüberweg Vogelsanger Straße/Roßstraße (02-1600-17/12)
1166/2012
(übernommen aus der Sitzung am 14.05.2012)
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

6.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Vitalisstr.
AN/0628/2012

6.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bushaltestelle Weinsbergstraße / Geisselstraße
AN/0671/2012

6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Umgestaltung des Spielplatzes
"Goswin-Peter-Gath Straße" in Köln-Ehrenfeld (3577/2011)
AN/0704/2012

7 neue Anfragen

7.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Die Hausnummer - mehr als nur eine Zahl
AN/0804/2012

7.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrund-
schule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/0913/2012

7.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zusammenarbeit der Verwal-
tung mit der Bezirksvertretung
AN/1088/2012

8 Anträge

8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Odonien - Ehrenfeld zu Liebe!
AN/0729/2012

8.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erhalt des Kulturortes "Odonien"
AN/0800/2012

8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Vermietstation für Elektromobile im Stadtbezirk Eh-
renfeld
AN/0802/2012

8.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Straßenbenennungen
AN/0731/2012

8.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Öffnung der Hüttenstraße für den
gegenläufigen Radverkehr
AN/0798/2012

8.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Blitzanlage (Kasten) zur Verkehrskontrolle der Ü-
berquerungshilfe an der Vogelsanger Straße / Ecke Sömmeringstraße
AN/0914/2012

- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Venloer Straße / Neptunstraße
AN/0740/2012
- 8.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Streuobstwiese an der Ecke Venloer Str./Andreas-Muhr-Str.
AN/0801/2012
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Erneuerung der Fahrbahndecke Ollenhauerring
AN/0741/2012
- 8.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Buschweg / Militärringstraße
AN/0742/2012
- 8.11 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Barrierefreier Fußweg zur Nüssenberger Straße
AN/0743/2012
- 8.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Papierkorb vor der GGS Görlinger Zentrum
AN/0744/2012
- 8.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Infotafel zur Stele von Ansgar Nierhoff am U-Bahnabgang Venloer Straße/Gürtel
AN/0796/2012
- 8.14 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012
AN/1120/2012
- 8.15 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Pöttgen (FDP), Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: keine Zusammenlegung der Stadtbezirke
AN/1118/2012

9 Entscheidungen

- 9.1 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung
hier: Ausbau Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg)
5302/2011
- 9.2 Umgestaltung der Takustraße von Subbelrather Straße bis Iltisstraße
0962/2012
(übernommen aus der Sitzung am 14.05.2012)
- 9.3 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung
hier: Ausbau Grüner Brunnenweg, Am Haselbusch und Am Rosengarten
1554/2012

- 9.4 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
2326/2012
- 9.5 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
2328/2012
- 9.6 Stadtverschönerungsprogramm - Verwendung der Restmittel
2412/2012
- 10 Anhörungen und Stellungnahmen**
- 10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012
0653/2012
(übernommen aus der Sitzung am 14.05.2012)
- 10.2 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28.
Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG
NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1873/2012
- 10.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend
den
Bebauungsplan-Entwurf 64457/02
Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
1126/2012
- 10.4 Bocklemünd-Mengenich 2. Baustufe, Verlängerung der Stadtbahnlinie 3
hier: Einleitung eines Vergabeverfahrens für Rodungsarbeiten ohne rechtskräftiges
Baurecht
1880/2012
- 10.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der
frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf
1674/2012
- 10.6 Bebauungsplan-Entwurf 63471/04
Arbeitstitel: Rochusplatz in Köln-Bickendorf
Ergebnis des qualifizierten Fachdiskurses zur Planung des Rochusplatzes in Köln-
Bickendorf und Beschluss über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens
1707/2012
- 10.7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Ehren-
felder Chämpiänz gUG"
1699/2012

10.8 Mitteilung über eine Kostenerhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.Vm. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010 / 2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung 1791/2012

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Fahrplankontakt der Buslinie 142
1622/2012

12.2 Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012
Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft 2020
1642/2012
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 29.05.2012 übersandt)

12.3 Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit;
Ampeln oder Alternativen
1701/2012

12.4 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/13
1910/2012

12.5 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 17. April 2012
2036/2012

12.6 Bebauungsplan 6250/04 Gewerbe- und Medienpark Ossendorf, 5. Änderung/Spielplatz Butzweilerhof;
Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch von privater Grünfläche in öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Spielplatz
1756/2012

12.7 Wettbewerb Innerer Grüngürtel - vorgezogene Bürgerbeteiligung
1887/2012

12.8 Ergänzung des Car-Sharing-Angebotes in Köln
1912/2012

12.9 Aktueller Sachstand zur Förderfähigkeit des Projektes Butzweilerhof
2090/2012

12.10 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2011
1913/2012
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 04.06.2012 übersandt)

- 12.11 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land
2017/2012
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 05.06.2012 übersandt)
- 12.12 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zu Bio-Campus, Bocklemünd
2249/2012
- 12.13 Venloer Straße, 2. Bauabschnitt, erweiterte Planung auf der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.03.2009
2129/2012
- 12.14 Taubenfütterung im Stadtbezirk Ehrenfeld, Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der Sitzung am 28.11.2011
2334/2012
- 12.15 Signalanlage Ecke Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 15.03.2010,
TOP 9.1
2041/2012
- 12.16 Tempo 30-Zone in Neuehrenfeld-Ost
1877/2012
- 12.17 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr.: Hausnummern
2227/2012
- 12.18 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012
2413/2012

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

15 neue Anfragen

16 Anträge

17 Entscheidungen

- 17.1 GGS Nußbaumer Str. 254, 50825 Köln, Sanierung Heizungsanlage, hier: Gebäudeautomation
2305/2012

17.2 GGS Nußbaumer Str. 254, 50825 Köln, Sanierung Heizungsanlage, hier: Heizungs- und Wassererwärmungsanlagen
2311/2012

18 Anhörungen und Stellungnahmen

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

20 Mitteilungen der Verwaltung

21 mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Stunde

2 Einwohnerfragestunde

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

3.1 Bürgereingabe: Fußgängerüberweg Vogelsanger Straße/Roßstraße (02-1600-17/12) 1166/2012

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) führt aus, dass im Rahmen des durchgeführten Ortstermins vereinbart wurde, dass die Querungshilfe aus Sicherheitsgründen wegfallen soll.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass sich ebenfalls verständigt wurde, zunächst den Zeitplan für die Umgestaltung der Vogelsanger Straße abzuwarten. Dieser soll Anfang 2013 vorgelegt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2013 soll dann mit dem Umbau begonnen werden. Aufgrund dessen plädiere ihre Fraktion dafür, die Querungshilfe erst im Zuge des Umbaus zu entfernen.

Sie bittet um Beantwortung der in der letzten Sitzung aufgeworfenen Fragen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich gegen die Entfernung der Querungshilfe aus. Diese sei damals aufgrund der Wünsche der Anwohner errichtet worden.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld verständigt sich darauf, die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Vorher sollen die aufgeworfenen Fragen beantwortet werden und die Ergebnisse des Ortstermins mitgeteilt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung. Die Bezirksvertretung folgt aber der Auffassung der Verwaltung, dass ein zusätzlicher Fußgängerüberweg auf der Vogelsanger Str. derzeit nicht erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

Sie erwartet bis dahin die Beantwortung der offenen Nachfragen!

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

6.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Vitalisstr. AN/0628/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**6.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Bushaltestelle Weinsbergstraße / Geisselstraße
AN/0671/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Umgestaltung des Spielplatzes "Goswin-Peter-Gath Straße" in Köln-Ehrenfeld (3577/2011)
AN/0704/2012**

Frau Scheunemann beantwortet die Anfrage mündlich:

1) An welcher Stelle der Prioritätenliste steht der Umbau des Spielplatzes Goswin-Peter-Gath Straße derzeit?

Der Spielplatz steht auf der Maßnahmenliste der Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2011. Diese Liste ist nicht prioritär, sondern nach Bezirken geordnet. Der Spielplatz Goswin-Peter-Gath Straße ist in der Liste enthalten.

2) Gab es Verschiebungen innerhalb der Prioritätenliste innerhalb der letzten sechs Monate? Wenn ja, warum ?

Es gab keine Verschiebungen. Die Maßnahmenliste ist unverändert.

3) Welches sind die Gründe für die Verzögerung des Spielplatzumbaus?

Seit der Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.11.2011 gab es keine nennenswerten Verzögerungen.

4) Wann soll mit dem Umbau begonnen werden (konkreter Termin)?

Zurzeit läuft das Vergabeverfahren. Erst nach Abschluss des Verfahrens kann der Baubeginn festgelegt werden.

5) Welcher Zeitraum wird für den Umbau erforderlich sein?

Der Zeitraum hängt in erster Linie von der Kapazität mit der von der Vergabestelle auszuwählenden Garten- und Landschaftsbaufirma zusammen.

Die Spielplatzpatin vor Ort wird regelmäßig über den Fortgang der Maßnahme informiert.

7 neue Anfragen

**7.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Die Hausnummer - mehr als nur eine Zahl
AN/0804/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 12.17 umgedruckt.

**7.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Behindertenaufzug für die Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße 453 in Vogelsang
AN/0913/2012**

Frau Scheunemann teilt mit, dass die Verwaltung hinsichtlich der Maßnahme auf den Inklusionsplan verweist. Die Ermittlung der Schwerpunktschulen soll vor dem Anmeldezeitpunkt im Primärbereich zum Schuljahr 2013/2014 erfolgen. Erst danach könne über den Einbau eines Behindertenaufzuges entschieden werden.

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung. Sie bittet um eine schriftliche Stellungnahme.

7.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Bezirksvertretung AN/1088/2012

1.) Im aktuellen Stellenplan wird die von den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern geforderte personelle Verstärkung in den Bezirksämtern nicht realisiert. Im Gegenteil, in fast allen Bürgerämtern wird jeweils eine halbe Sekretariatsstelle gestrichen. Hingegen sollen im OB-Büro drei neue A 14-Stellen eingerichtet werden. Wie passt dies zur Ankündigung des Oberbürgermeisters, sich für die Stärkung der Bezirke einzusetzen?

Die Antwort zu Frage 1 wird schriftlich nachgereicht.

2.) Anlässlich der Änderung der Zuständigkeitsordnung wurde mitgeteilt, dass spätestens im 2. Quartal 2012 eine Vorlage, die einen Vorschlag für die Stärkung der Entscheidungskompetenzen der Bezirke enthält, vorgelegt wird. Wann wird diese den Bezirksvertretungen fest zugesagte Vorlage endlich präsentiert?

Aufgrund der sehr langwierigen Haushaltsplanberatungen erfolgt die Vorlage leider erst nach der Sommerpause.

3.) Ist ein Besuch des Oberbürgermeisters in der Bezirksvertretung Ehrenfeld für 2012 bereits terminiert oder wann ist ein solches Treffen zwischen Oberbürgermeister und der Bezirksvertretung Ehrenfeld beabsichtigt?

Die Termine werden derzeit mit den neun Bezirksvertretungen vereinbart.

8 Anträge

8.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Odonien - Ehrenfeld zu Liebe! AN/0729/2012

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag. Im Namen seiner Fraktion dankt er Bezirksbürgermeister Wirges für seinen Einsatz zum Erhalt Odoniens.

Er bedauert, dass die Eigentümer des Nachbargrundstückes nicht zur Kooperation bereit waren. Zudem kritisiert er, dass die Bezirksvertretung erst aus der Presse von der Angelegenheit erfahren hat.

Beschluss:

Das Bauaufsichtsamt wird beauftragt, gemeinsam mit dem Künstler Odo Rumpf kurzfristig zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt die nötigen Genehmigungen und Konzessionen für Veranstaltungen in Odonien bereit zu stellen, so dass es in seiner bestehenden Form weiter betrieben werden kann. Ebenso ist kurzfristig zu prüfen, welche Möglichkeiten für Sondergenehmigungen es gibt, um Odonien in der Zwischenzeit weiter betreiben zu können.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erhalt des Kulturortes "Odonien"
AN/0800/2012**

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag. Sicherheit habe eine hohe Priorität. Falls der zweite Rettungsweg notwendig ist, sollte dieser realisiert werden. Fakt sei aber, dass kulturelle Veranstaltungsorte wie „Odonien“ eine Stadt lebenswert machen. Es entstehe der Eindruck, dass solche Orte von der Verwaltung systematisch zerstört würden.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass Sicherheit keine Ausnahmen zulasse. Die Erfahrung von Duisburg habe dies gezeigt. Kompromisse könnten übergangsweise möglich sein, langfristig sollte aber eine Lösung herbeigeführt werden.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für den Erhalt der kulturellen Vielfalt im Stadtbezirk Ehrenfeld unter Gewährleistung der Sicherheit aus.

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass sich der Verdacht aufdränge, dass von Seiten des Bauaufsichtsamtes gezielt versucht werde, kulturell-alternativen Einrichtungen das Leben schwer zu machen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) empfindet den Umgang mit den Künstlern als teilweise schikanös. Auf das von den Odonien Betreibern eingereichte Brandschutzgutachten habe die Verwaltung bisher nicht reagiert. Dieses Verhalten betreffe nicht nur Odonien.

Beschluss:

Die Verwaltung soll gemeinsam mit dem Betreiber von „Odonien“ eine nachhaltige Lösung für den weiteren Betrieb des Kultur- und Veranstaltungsortes suchen. Für die laufende Saison ist ggfs. eine Zwischenlösung bzw. eine Ausnahmeregelung zur Aufrechterhaltung der Veranstaltungen von "Odonien" zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Vermietstation für Elektromobile im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0802/2012**

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, im Stadtbezirk Ehrenfeld eine Station zu initiieren, in der Elektromobile zur Miete vorgehalten werden. Die evtl. vorgesehene Radstation wäre dazu geeignet.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig bei Enthaltung von Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

8.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Straßenbenennungen AN/0731/2012

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) begründet den Antrag. Er kritisiert massiv das Vorgehen der Verwaltung im Falle der Benennung einer Stichstraße in „Feltenstraße“. Da man diesen Konflikt nicht zu Lasten der Anwohner austragen wollte, wurde der Benennung allerdings zugestimmt. Die Ziffern 1 und 2 des Antrags werden zurückgezogen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert ebenfalls das Vorgehen der Verwaltung im Falle der Benennung einer Stichstraße in „Feltenstraße“. Er spricht sich gegen die Ziffern 3 und 4 des Antrags aus. Es gebe ein Verfahren zur Benennung von Straßen. Die Initiative soll nicht von einer Partei ausgehen. Er regt an, Straßenbenennungen zukünftig im Arbeitskreis „Erinnerungskultur“ zu beraten.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) führt aus, dass zur Benennung nach „Pfarrer Hieronymy“ ein anderes Vorgehen vereinbart wurde. Zunächst sollte hier mit den zuständigen Kirchengemeinden geredet werden. Es erscheine zudem lieblos, drei verdiente Persönlichkeiten in einem Antrag zu nennen. Sie bittet den Antrag zurückzustellen, da ihre Fraktion Beratungsbedarf habe.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) kritisiert, dass hier verschiedene Themen vermischt würden. Dies sei nicht angemessen. Es sei vereinbart worden, Straßenbenennungen einvernehmlich vorzunehmen. Das Thema sollte in der FVB diskutiert werden.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion sicherstellen wollte, dass die in Rede stehenden Namen bei zukünftigen Planungen berücksichtigt werden.

Bezirksbürgermeister Wirges schlägt aufgrund der Diskussion folgende Vorgehensweise vor: die Ziffern 5 und 6 sollen grundsätzlich beschlossen werden. Die Ziffern 3 und 4 sollen in die FVB verwiesen werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

5. das, gemäß § 2 Abs. 6.1 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 5. März 2012 originäre Recht der Bezirksvertretung bei Straßenbenennungen zu beachten,

6. gleichzeitig mit der Montage der Straßenschilder eine Informationstafel mit Hinweis auf die Namensgeber und ihr Wirken anzubringen

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt den Ziffern 5 und 6 des Antrages mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Uckermann (pro Köln) zu.

Die Ziffern 1 und 2 wurden von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Die Ziffern 3 und 4 sollen in der FVB behandelt werden.

8.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Öffnung der Hüttenstraße für den gegenläufigen Radverkehr AN/0798/2012

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, ob die von der Verwaltung genannten Voraussetzungen zur Öffnung der Hüttenstraße für den gegenläufigen Radverkehr nach Umfeld erfüllt seien.

Bezirksbürgermeister Wirges führt aus, dass die Verwaltung vor Öffnung der Hüttenstraße für den gegenläufigen Radverkehr die Voraussetzungen prüft.

Ratsmitglied Kirchmeyer (FDP) weist auf eine Äußerung des Leiters des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik im Rahmen eines Ortstermins hin, wonach die Hüttenstraße aufgrund der Buslinie nicht für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden könne.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) geht ebenfalls davon aus, dass die Verwaltung vor Öffnung der Hüttenstraße für den gegenläufigen Radverkehr die notwendigen Voraussetzungen schafft.

Beschluss:

Die Hüttenstraße soll spätestens unmittelbar nach der Fertigstellung des Haltestellenumbaus „Liebigstraße“ für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Pöttgen (FDP) zu.

8.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Blitzanlage (Kasten) zur Verkehrskontrolle der Überquerungshilfe an der Vogelsanger Straße / Ecke Sömmeringstraße AN/0914/2012

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) zweifelt die technische Umsetzbarkeit an. Als Alternative könnten wie an der Nattermannallee flexible Leitbaken montiert werden.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob es bereits Blitzanlagen an Überquerungshilfen gebe. Er schlägt vor, den Antrag mit der Formulierung „durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen“ statt „Blitzanlage“ zu ändern.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) erläutert die technischen Möglichkeiten.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für bauliche Maßnahmen aus, da dies effektiver als die Verhängung von Bußgeldern sei.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich ebenfalls für eine allgemeinere Fassung des Antrags aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) schlägt vor, den Antrag als Prüfantrag mit der Ergänzung „oder geeignete Maßnahmen als Ergänzung möglich sind“ zu verabschieden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung **zu prüfen, ob** auf der Vogelsangerstraße an der Ecke Sömmeringstraße (Haus Nr. 175) in stadteinwärts führender Richtung eine Blitzanlage aufgestellt **werden kann, oder geeignete Maßnahmen als Ergänzung möglich sind**. Mit dieser Maßnahme wäre die Überquerungshilfe zu kontrollieren, um in Folge die Verkehrsteilnehmer, die verkehrswidrig die Überquerungshilfe in gegenläufiger Richtung umfahren, mit einem Bußgeld zu verwarren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem ergänzten Antrag als Prüfantrag einstimmig zu.

**8.7 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Venloer Straße / Neptunstraße
AN/0740/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, an der Ampel Venloer Straße /Ecke Neptunstraße (stadteinwärts) wieder ein Schild: „Bei Rot hier halten“ wie vor dem Rückbau aufzustellen, so dass die Autos auf Höhe von Hausnummer 303 bei der Rotschaltung dort halten müssen. Gleichzeitig ist auch die Markierung auf der Straße vorzunehmen. An der stadtauswärtigen Ampelanlage sollte eine vorgezogene Ampelschaltung eingerichtet werden, damit eine Staubildung durch die Linksabbieger in die Neptunstraße vermieden wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Streuobstwiese an der Ecke Venloer Str./Andreas-Muhr-Str.
AN/0801/2012**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag. Die Anlage der Streuobstwiese sei im geltenden Landschaftsplan bereits angekündigt. Er fragt nach, ob es geplant sei, die Streuobstwiese anzulegen. Des Weiteren bittet er um Vorlage der Planungen zum Fettenhof.

Beschluss:

1. Die Verwaltung soll die aktuellen Planungen für den Umbau der Hofanlage „Fettenhof“ in Bocklemünd sowie die geplanten Ausgleichsmaßnahmen in der unmittelbaren Umgebung darstellen.
2. An der Ecke Venloer Str./Andreas Muhr-Str soll durch die Anpflanzung lokaler Obstsorten eine Streuobstwiese entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.9 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Erneuerung der Fahrbahndecke Ollenhauerring
AN/0741/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Fahrbahndecke am Ollenhauerring, im Kurvenbereich zwischen Hindemithweg und Gottschalkstraße in Fahrtrichtung Görlinger Zentrum zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

8.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ampelschaltung Buschweg / Militärringstraße AN/0742/2012

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Ampelschaltung an der Kreuzung Buschweg / Militärringstraße optimiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.11 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Barrierefreier Fußweg zur Nüssenberger Straße AN/0743/2012

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Fußweg vom Ollenhauerring an der KVB-Haltestelle zur Nüssenberger Straße barrierefrei herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Papierkorb vor der GGS Görlinger Zentrum AN/0744/2012

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, einen zusätzlichen Papierkorb an den zwei neuen Bänken vor der GGS Görlinger Zentrum aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Infotafel zur Stele von Ansgar Nierhoff am U-Bahnabgang Venloer Straße/Gürtel AN/0796/2012

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung,

eine Infotafel zur Stele Streckung (Progression) von Ansgar Nierhoff am Standort U-Bahn-Station Venloer Straße, Köln-Ehrenfeld zu entwerfen und vor Ort anzubringen.

So im gesamtstädtischen Haushalt keine Mittel zur Verfügung stehen, soll die Finanzierung aus bezirklichen Kulturmitteln erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.14 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012
AN/1120/2012**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit der Durchführung einer Fachkonferenz „Schulentwicklung“ für den Stadtbezirk Ehrenfeld im zweiten Halbjahr 2012. An ihr sollen neben der zuständigen Fachverwaltung, den politischen Gremien auch die Schulen im Stadtbezirk eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**8.15 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Pöttgen (FDP), Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: keine Zusammenlegung der Stadtbezirke
AN/1118/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert den Rat der Stadt Köln auf, die Pläne der Kölner CDU zur Zusammenlegung der Stadtbezirke abzulehnen!

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9 Entscheidungen

**9.1 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung
hier: Ausbau Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg)
5302/2011**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass die Schrägparkplätze, welche verlegt werden sollen, erst vor ca. fünf Jahren auf Initiative der CDU-Fraktion eingerichtet wurden. Damals sei eine Verschwenkung der Fahrbahn Entscheidungsgrundlage gewesen. Hierdurch sollte mehr Verkehrssicherheit erreicht werden. Eine Entfernung der Parkplätze würde

zu einer Änderung der Sichtachse und zu mehr Verkehrsgefährdungen führen. Aufgrund dessen lehnt seine Fraktion die Vorlage ab.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gibt zu bedenken, dass durch die geplante Neuregelung für Fußgänger und Radfahrer mehr Komfort zu erwarten sei. Dies sei grundsätzlich zu begrüßen auch wenn die Verkehrssicherheit nicht außer acht gelassen werden sollte.

Bezirksvertreter Zaun (CDU-Fraktion) gibt ebenfalls zu bedenken, dass die Verlegung der Parkplätze zu schnellerem Fahren verleiten könnte.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) sieht ebenfalls eine Zunahme der Verkehrsgefährdung bei einer Verlegung der Parkplätze.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) führt aus, dass der Vorentwurf am 27.04.2009 mit der Bezirksvertretung Ehrenfeld abgestimmt wurde. Die Verlegung der Parkplätze sei als städtebauliche Aufwertung zu verstehen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) bittet Übersendung der Beschlüsse 2009. Die Beschlussvorlage soll bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) sieht den Auftrag aus 2009 erfüllt. Die Planungen lägen nunmehr vor.

(Anmerkung der Verwaltung: Die Vorlage und der Beschluss aus 2009 wurde der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zum Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahmen einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Alternative :

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die heutige Situation in der Straße Weißdornweg vor den Häusern 116 bis 120 (nördlich Schlehdornweg) zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

Sie bittet bis zur nächsten Sitzung um Vorlage der Beschlüsse vom 27.04.2009.

9.2 Umgestaltung der Takustraße von Subbelrather Straße bis Iltisstraße 0962/2012

Bezirksbürgermeister Wirges regt an, vor Beschlussfassung eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger in der Aula der Eichendorff-Realschule, Dechenstraße 1, 50825 Köln durchzuführen.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für diesen Vorschlag aus. Sie fragt nach, ob die vorliegenden Planunterlagen den Ist-Zustand oder die zukünftige Planung darstellen sollen.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) teilt mit, dass es sich um die zukünftige Planung handelt.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für den Vorschlag aus, bedauert aber die zeitliche Verzögerung, da die Vorlage bereits einmal zurückgestellt wurde. Ihre Fraktion spreche sich grundsätzlich für die vorliegenden Planungen aus.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für die Informationsveranstaltung aus. Sie achtet es als wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern die KAG-Belastung darzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, für die Takustraße auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die straßenbaulichen Maßnahmen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung bis zur Durchführung einer Bürgerversammlung zurück.

**9.3 Einzelmaßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Rosenhofsiedlung in Bickendorf im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochbebauung
hier: Ausbau Grüner Brunnenweg Am Haselbusch und Am Rosengarten
1554/2012**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zum Grünen Brunnenweg zwischen Am Haselbusch und Am Rosengarten zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**9.4 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
2326/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Vergabe der bezirklichen Finanzmittel wie folgt:

05/2012, E.V.A., Projekt „Balu und Du“	1.200,00 €
23/2012, Aktionsbündnis Kölner Fahrradsternfahrt, Per Fahrrad	200,00 €
24/2012, AWO Jugendeinrichtung Frohnhofstraße, Hip-Hop Projekt	1.000,00 €
26/2012, Veedelsmanagement e.V., Projekt: „Zauberland der Wörter“	2.500,00 €
Summe:	4.900,00 €

Folgende Zuschussanträge werden abgelehnt:

03/2012, AKKG „Schnüsse Tring“, Trainingsanzüge etc. für Tanzgruppe

25/2012, Förderverein GGS Vogelsanger Str., Projekt: „Gewaltfrei Lernen“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**9.5 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
2328/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Vergabe der bezirklichen Kulturmittel wie folgt:

10/2012, Gesellschaft der Karnevalsfreunde, Eröffnung Straßenkarneval 2012	750,00 €
11/2012, Kultur Köln 30, Kunstprojekt „Plan 12“	1.500,00 €
12/2012, Solarvogel e.V., Benefizkulturveranstaltung Odonien	3.350,00 €
Summe:	5.600,00 €

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**9.6 Stadtverschönerungsprogramm - Verwendung der Restmittel
2412/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die vorhandenen Restmittel des Stadtverschönerungsprogramms 2011 in Höhe von 7.000,00 € wie folgt zu verwenden:

1. Nachpflanzung von 2 Straßenbäumen (Götterbaum), Standort: Eichendorffstraße Hausnummer 6 und 7 in Neuehrenfeld und
2. Blumenzwiebelpflanzungen mit Narzissen **auf der Äußeren Kanalstraße!**

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

**10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012
0653/2012**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die Sanierung der Hugo-Eckener-Straße die Verlängerung der Linksabbiegerspur auf den Militärring beinhaltet. Des Weiteren soll die Einrichtung des Fahrradweges auf der Vitalisstraße berücksichtigt werden.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen. und Verkehrstechnik) teilt mit, dass die Sanierung der Linksabbiegerspur in der Maßnahme enthalten ist. Mit der Umsetzung ist Anfang 2013 zu rechnen.

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) fragt nach, wer die sanierungsbedürftigen Straßen ermittelt.

Frau Rosenstein wird dies schriftlich mitteilen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2012 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

10.2 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1873/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) zu.

10.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld 1126/2012

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich u.a. aufgrund der vorliegenden Einwände der Bürgerinnen und Bürger, der geplanten Verkehrserschließung über den Ehrenfeldgürtel sowie der vorgesehenen Geschoßhöhe gegen die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist auf den Beschluss der Bezirksvertretung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Neubaugebietes hin. Die GAG habe dies aus nicht nachvollziehbaren Gründen abgelehnt. Aufgrund dessen solle der Beschluss noch einmal bekräftigt werden.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) beantragen Einzelabstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 für das Gebiet südlich der Grundstücke Grüner Weg 2 und 4, östlich der Flurstücke 294 (Vulkangelände), 290, 289, 2349/58 und 2421/58, nördlich der Weinsbergstraße, nordwestlich des Flurstücks 447 (Baumarkt), nordwestlich der Grundstücke Melatengürtel 117 - 121, westlich des Melatengürtels und südlich der Flurstücke 1985/51, 51/10 und 379 in Flur 72 der Gemarkung Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan 64457/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.
4. **Die BV Ehrenfeld spricht sich dafür aus, dass beim Bauprojekt Grüner Weg auf den geplanten Flachdächern Photovoltaik-Anlagen zur Energieerzeugung installiert werden. Sie beauftragt die Verwaltung und appelliert an die Mitglieder im Aufsichtsrat der GAG, sich in Gesprächen mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GAG Immobilien AG dafür einzusetzen.**

Der Beschluss wird nicht in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlags:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlags:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

Abstimmung zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlags:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

Abstimmung zur neuen Ziffer 4 des Beschlussvorschlags:

Einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

- 10.4 Bocklemünd-Mengenich 2. Baustufe, Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 hier: Einleitung eines Vergabeverfahrens für Rodungsarbeiten ohne rechtskräftiges Baurecht 1880/2012**

Herr Grimsehl (69 – Amt für Brücken- und Stadtbahnbau) erläutert die Beschlussvorlage. Er führt aus, dass aufgrund des engen Terminplanes für das Projekt die erforderlichen Rodungsarbeiten bereits vor Baurecht geplant werden müssen. Die eigentliche Durchführung und die Vergabe der Tätigkeit kann erst bei Vorliegen von Baurecht erfolgen.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die Ersatzpflanzungen im Bezirk vorgesehen sind.

Herr Grimsehl teilt mit, dass von den Rodungsarbeiten ca. 10.000 m² Fläche betroffen sind. Hiervon können vor Ort ca. 3.000 m² ausgeglichen werden. Im Bereich der Bergheimer Höfe – Grüngürtel (Longerich) werden 12.000 m² ausgeglichen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob die in der Vorlage erwähnten Gespräche mit den Schulen stattgefunden haben. Besonders auf Seiten der Grundschule habe es Bedenken gegen den Abriss der Fußgängerbrücke über den Militärring gegeben.

Herr Grimsehl führt aus, dass die Gespräche geführt wurden. Es wurde aufgezeigt, dass andere Wege genutzt werden können. Die Grundschule hat darum gebeten zu prüfen, ob im Bereich des Militärrings ein ebenerdiger Überweg errichtet werden könne. Die Verwaltung ermittelt zurzeit die Kosten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Wahrung eines fristgerechten Baubeginns ohne rechtskräftiges Baurecht nach Personenbeförderungsgesetz, das Vergabeverfahren für die Rodungsarbeiten im Zuge der Verlängerung der Linie 3 einzuleiten. Die Vergabe der Rodungsarbeiten erfolgt erst nach Vorlage des rechtskräftigen Baurechts und eines Baubeschlusses des Rates.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

10.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet südlich Hugo-Eckener-Straße in Köln-Ossendorf 1674/2012

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) erläutert, dass es sich bei der in der Beschlussvorlage genannten Fläche um ehemalige Friedhofserweiterungsfläche handelt. Bisher habe die Verwaltung die von der Bezirksvertretung geforderte Gewerbekatasterauskunft für dieses Gebiet nicht erstellt.

Eine alte Forderung seiner Partei sei, eine durchgehende Grünfläche vom Mühlenweg bis zum Nüssenberger Busch zu erhalten. Aufgrund dessen spricht er sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls gegen die Beschlussvorlage aus. Er sehe es kritisch, dass eine Grünfläche als Gewerbefläche ausgewiesen werden soll. Es handele sich zudem um ein Landschaftsschutzgebiet.

Frau Rheinschmidt (Amt für Stadtentwicklung) teilt mit, dass es einen Ratsbeschluss gebe, diese Fläche in eine Gewerbefläche umzuwandeln. Es gebe einen Bedarf an dieser Fläche.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) betont, dass ihre Fraktion Verfechterin von Gewerbegebieten sei, gerade für kleinere und mittelständische Unternehmen. Sie bittet ebenfalls

um Vorlage der Katasterauskunft. Vor einer Umwandlung in eine Gewerbefläche sollten die konkreten Planungen vorliegen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich ebenfalls gegen die Umwandlung der Grünfläche aus.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) schlägt vor, die Ablehnung wie folgt zu präzisieren:

„Die ehemalige Erweiterungsfläche ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, die Beschlussvorlage abzulehnen und stattdessen folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die ehemalige Erweiterungsfläche ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig ab und empfiehlt einstimmig dem Stadtentwicklungsausschuss, dem geänderten Beschluss zu folgen.

10.6 Bebauungsplan-Entwurf 63471/04

Arbeitstitel: Rochusplatz in Köln-Bickendorf

Ergebnis des qualifizierten Fachdiskurses zur Planung des Rochusplatzes in Köln-Bickendorf und Beschluss über die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens

1707/2012

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) kritisiert den von der Verwaltung vorgelegten Bebauungsplanentwurf. Dieser sei trotz zweier Workshops mit Bürgerbeteiligung unverändert zu den Planungen der 90er Jahre. Seine Fraktion werde den Verwaltungsentwurf daher ablehnen. Stattdessen schlägt er die Alternative 1 vor um eine Option auf Verschwenkung der Venloer Straße offen zu halten.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich der Kritik an. Mit dem Entwurf der Künstler sei sich nicht ernsthaft auseinandergesetzt worden. Es gebe Argumente sowohl für als auch gegen die Verschwenkung der Venloer Straße. Er spricht sich für Alternative 1 aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) weist auf die hochqualifizierten Beiträge der Workshopteilnehmer hin. Sie spricht sich, ebenso wie die Bezirksvertreterinnen Pöttgen (FDP) und Yesil-Bal (Die Linke) für Alternative 1 aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen (ergänzte Alternative 1):

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis des qualifizierten Fachdiskurses zur Planung des Rochusplatzes in Köln-Bickendorf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen neuen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Dieser Entwurf soll eine **Option auf die Verlegung der Venloer Straße** entsprechend dem Entwurf der IG "Künstler für Bickendorf" (Anlage 4) **enthalten**. Für die Bebauung des Rochusplatzes wird die Verwaltung beauftragt, einen neuen Entwurf auszuarbeiten, der sich städtebaulich in die Umgebung einfügt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der ergänzten Alternative 1 der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**10.7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier:
"Ehrenfelder Chämpiänz gUG"
1699/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „Ehrenfelder Chämpiänz gemeinnützige Unternehmensgesellschaft“, Helmholtzstr. 76, 50825 Köln, gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**10.8 Mitteilung über eine Kostenerhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.Vm. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010 / 2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung
1791/2012**

Herr Grimsehl (69 – Amt für Brücken- und Stadtbahnbau) erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung beim städtischen Finanzierungsanteil für die „Umrüstung der Stadtbahnlinie 5, Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Gutenbergstraße in Form von Seitenbahnsteigen“ über 300.771,34 € brutto zur Kenntnis.

Der städtische Eigenanteil für die Stadtbahnbaumaßnahme bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen beträgt nunmehr für die „Umrüstung der Stadtbahnlinie 5, Neubau von Seitenbahnsteigen an der Haltestelle Gutenbergstraße“ 1.394.680,00 € statt 1.093.908,66 €.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei gleicher Finanzstelle in Höhe von 300.771,34 €, Hj. 2012.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltssatzung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Ehrenfeld der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Wirges gibt einen Sachstandsbericht zu „Odonien“. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer des Nachbargrundstückes zur Einrichtung eines zweiten Rettungsweges sind leider gescheitert. Aufgrund dessen seien zurzeit Veranstaltungen zwischen 500 und 1000 Personen nicht möglich. Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen seien hingegen zulässig. Der Eingangsbereich zu Odonien müsse hierzu auf acht Meter erweitert werden. Bis zu 300 Personen gebe es keine Auflagen.

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Fahrplankontakt der Buslinie 142 1622/2012

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

12.2 Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012 Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schulland- schaft bei 2020 1642/2012

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, wie konkret die Planungen zu der Inklusiven Universitätsschule auf dem Heliosgelände sind. In der Schulentwicklungsplanung sei diese bereits enthalten.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

12.3 Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit; Ampeln oder Alternativen 1701/2012

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wann die Bezirksvertretung Ehrenfeld einen Zwischenstand über den Abbau von Lichtsignalanlagen erhält.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) teilt mit, dass der entsprechende Arbeitskreis seine regelmäßigen Sitzungen wieder abhält, was vorher nicht der Fall war. Aufgrund dessen habe es noch keine Sachstandsmittteilung gegeben.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, wann die Lichtsignalanlage Nußbaurstraße/Ottostraße wie beschlossen demontiert werde.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass die Verwaltung die Lichtsignalanlage kurzfristig außer Betrieb setze. Der gegenläufige Radverkehr werde eingerichtet.

12.4 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/13 1910/2012

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, wie die Verwaltung gedenkt den Rechtsanspruch auf einen U3 Platz sicherzustellen. Aus der Mitteilung gehe hervor, dass dies faktisch nicht geschehe.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**12.5 Niederschrift der 10. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 17. April 2012
2036/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, sich in der Bezirksvertretung über die Teilstilllegung der Akzo-Nobel Werke in Bickendorf durch die Geschäftsleitung informieren zu lassen, wie dies auch dem Rahmenplanungsbeirat in der Anfrage 06/2012 angeboten wurde.

Bezirksbürgermeister Wirges wird das Thema auf die Tagesordnung der FVB setzen.

**12.6 Bebauungsplan 6250/04 Gewerbe- und Medienpark Ossendorf, 5. Änderung/Spielplatz Butzweilerhof;
Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch von privater Grünfläche in öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Spielplatz
1756/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Wettbewerb Innerer Grüngürtel - vorgezogene Bürgerbeteiligung
1887/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.8 Ergänzung des Car-Sharing-Angebotes in Köln
1912/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.9 Aktueller Sachstand zur Förderfähigkeit des Projektes Butzweilerhof
2090/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.10 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2011
1913/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.11 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land
2017/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.12 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion zu Bio-Campus, Bocklemünd
2249/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.13 Venloer Straße, 2. Bauabschnitt, erweiterte Planung auf der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 10.03.2009
2129/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob der geplante Radstreifen auf der Inneren Kanalstraße zwischen der Geradeausspur und der Abbiegespur zur Venloer Straße bei der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h sicher sei.

Frau Rosenstein (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) teilt mit, dass es bei entsprechenden Anordnungen keine Erfahrungswerte zu Unfällen gebe. Auf der Abbiegespur werde langsamer gefahren. Zudem gebe es in diesem Bereich zwei Radwege.

**12.14 Taubenfütterung im Stadtbezirk Ehrenfeld, Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus der Sitzung am 28.11.2011
2334/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.15 Signalanlage Ecke Venloer Straße/Ehrenfeldgürtel
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
15.03.2010, TOP 9.1
2041/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.16 Tempo 30-Zone in Neuehrenfeld-Ost
1877/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.17 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr.: Hausnummern
2227/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.18 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012
2413/2012**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

13 mündliche Anfragen

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt zur Baumfällung in der Körnerstraße nach, warum kein Ersatzstandort vorgesehen ist, obwohl dies laut Baumschutzsatzung erfolgen muss. Zudem fragt sie nach was es bedeute, dass die Baumscheibe geschlossen werde.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

(Anmerkung: Die Verwaltung hat zur Sitzung am 17.09.2012 eine Mitteilung gefertigt.)

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) fragt nach, wann der Alpenerplatz als Spielplatz ausgewiesen wurde.

Frau Scheunemann (02-4) teilt mit, dass der Alpenerplatz nicht als Spielplatz ausgewiesen ist.

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) fragt nach, warum die Straßenbauarbeiten auf der Venloer Straße gegenüber der Moschee zurzeit ruhen.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) fragt nach, welche Straßenbauarbeiten auf der Takustraße gegenüber dem Kinderspielplatz (Eingang Takufeld) durchgeführt wurden.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, warum der Gehweg auf der Oskar-Jäger-Straße vor dem Autohaus verbreitert wurde.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Wirges
Bezirksbürgermeister

Schmitz
Schriftführer